

Inhalt

Zur Einführung in Beccarias Leben und Denken . . .	7
Über Verbrechen und Strafen	47
An den Leser	49
Einleitung	55
I Ursprung der Strafen	58
II Das Recht zum Strafen	59
III Folgerungen	61
IV Auslegung der Gesetze	63
V Unverständlichkeit der Gesetze	66
VI Das Verhältniß zwischen Verbrechen und Strafe	68
VII Irrtümer im Maß der Strafen	72
VIII Einteilung der Verbrechen	74
IX Über die Ehre	77
X Von den Duellen	80
XI Von der öffentlichen Ruhe	81
XII Zweck der Strafen	83
XIII Von den Zeugen	84
XIV Indizien, Formen der Gerichte	86
XV Geheime Anklagen	89
XVI Über die Folter	92
XVII Vom Fiskus	101
XVIII Von den Eiden	103
XIX Unverzögliche Bestrafung	104
XX Gewalttätigkeiten	107
XXI Strafen der Adelligen	108
XXII Diebstahl	110
XXIII Ehrlosigkeit	111
XXIV Wer Muße hat	113
XXV Verbannung und Gütereinziehung	114

XXVI	Über den Familiengeist	116
XXVII	Milde der Strafen	120
XXVIII	Über die Todesstrafe	123
XXIX	Von der Untersuchungshaft	133
XXX	Gerichtsverfahren und Verjährung	137
XXXI	Schwer erweisliche Verbrechen	140
XXXII	Selbstmord	145
XXXIII	Schmuggel und illegaler Handel	150
XXXIV	Von den Schuldnern	152
XXXV	Asyle	155
XXXVI	Von dem Kopfgeld	156
XXXVII	Versuch, Mittäter, Straflosigkeit	158
XXXVIII	Verfängliche Fragen, Aussagen	160
XXXIX	Von einer eigentümlichen Art Verbrechen	163
XL	Falsche Auffassungen vom Nutzen	164
XLI	Wie man den Verbrechen vorbeugt	167
XLII	Von den Wissenschaften	169
XLIII	Behörden	173
XLIV	Belohnungen	174
XLV	Erziehung	174
XLVI	Über Begnadigungen	175
XLVII	Schluß	177
	Anhang	179
	Daten	179
	Literatur	183